

**„Wie läuft die Zulassungsprüfung für Jazz-Gesang konkret ab?“**

„Es gibt zwei Runden: in der ersten Runde kommt nur ein Stück zum Vortrag und wird von einer professionellen Jazz-Klavierbegleitung begleitet. Danach entscheidet die Kommission über die Teilnahme an der zweiten Runde (Veröffentlichung der Liste zwischen 14-16 Uhr, zweite Runde ca. ab 16 Uhr). In dieser werden die Kandidat\*innen von einer Rhythm-Section begleitet und können je nach Länge zwei Stücke vortragen. Bitte Leadsheets mitbringen!“

**„Ich möchte die erste Runde der Zulassungsprüfung Jazz-Gesang mit meinem Pianisten / meiner Pianistin durchführen. Wir kennen uns gut und sind eingespielt.“**

„Ein Antritt mit eigenen Begleitmusiker\*innen ist aus Gründen der Gleichberechtigung nicht möglich.“

**„Ich möchte meine Bachelor Zulassungsprüfung mit meiner eigenen Band spielen, geht das nicht?“**

„Ein Antritt mit eigenen Begleitmusiker\*innen ist aus Gründen der Gleichberechtigung nicht möglich.“

**„Ich möchte eine selbstverfasste Transkription mit der Originalaufnahme vorspielen. Geht das technisch?“**

„Ja, es gibt eine Stereoanlage mit einem Miniklinkenkabel für Laptops oder Smartphones.“

**„Da ich von auswärts komme, kann ich leider meine Master Zulassungsprüfung nicht mit eigener Band durchführen; ist das ein Problem?“**

„Nein, die MUK-Begleitband kann dafür eingesetzt werden. Bitte aber um Mitteilung an [jazz@muk.ac.at](mailto:jazz@muk.ac.at) damit das entsprechend eingeplant werden kann.“

**„Kann ich mit der Begleitband vorher meine Stücke proben?“**

„Nein, das wird nicht möglich sein. Es geht ja auch nicht darum, Arrangements vorzutragen, sondern in einer Jam-Session ähnlichen Situation Jazz zu spielen und über Harmonien zu improvisieren. Die Kommission wird nicht darauf hören, wie gut die Band geprobt hat.“

**„Ich werde meine Master Zulassungsprüfung mit Band absolvieren. Welche Instrumente sind vorhanden?“**

„Eigentlich alles, was man so braucht: Klavier, Schlagzeug (mit Becken), Kontrabass, Bass- & Gitarrenverstärker und eine Gesangsanlage.“

**„Was soll ich denn als mittelschwere Etüde vorbereiten?“**

„Das ist eigentlich egal, Hauptsache es zeigt deine technischen Fertigkeiten! Entweder du suchst dir selber etwas aus (das kann auch eine Transkription sein), oder fragst einen deiner früheren Lehrenden!“

**„Was bedeutet ‚es sind zwei Jazzstandards vorzubereiten‘ genau? Kann ich mir die selber aussuchen und in was für einem Stil müssen sie sein?“**

„Ja, man kann sie sich selber aussuchen! Wenn es unbekanntere Stücke sein sollten, empfiehlt es sich Leadsheets für die Begleitband mitzubringen. Die Stücke sollten im Idiom des Straight-Ahead-Jazz, also im Swing-Feel sein.“

**„Ich habe in der Bewerbung Stücke angegeben, die ich jetzt doch nicht spielen möchte. Darf ich kurzfristig andere vorspielen?“**

„Ja, klar. Kein Problem! Einfach bei Beginn der Prüfung der Kommission Bescheid geben.“

**„Was für einen Jazz-Blues soll ich vorbereiten? Muss es ein bestimmtes Thema sein?“**

„Kein Thema! Es geht nur darum zu hören, wie du über einen Blues improvisierst. Das Tempo und die Tonart sind egal (aber eher nicht zu langsam; mindestens in einem Medium Tempo!).

**„Was sind die Inhalte des Theorie- & Gehörtests, damit ich mich richtig vorbereiten kann?“**

„Es ist ein allgemeiner Test, bei dem wir sehen wollen, wie weit ihr euch mit dieser Materie auseinandergesetzt habt. Ein Mustertest ist ebenfalls auf der MUK-Website zu finden.“

Viel Erfolg!